



Werner Berges | Die Zwei, 2012, Acryl auf Leinwand, 100 x 140 cm.
© courtesy DavisKlemmGallery



© Thomas Temmer

an der sich die Stellwände zu einem Ausblick auf den Zusammenfluss von Elz, Feuerbach, Glotter und Dreisam öffnen. Ihm gegenüber zeigt Elisabeth Endres (Leutersberg) Spuren der Erinnerung, die eindringliche Verbindungen zu dem herstellen, was einst war. Den abstrakt-geometrischen Schlusspunkt setzt schließlich Manfred Emmenegger-Kanzler aus Ottersweier mit konkret-konstruktiven Skulpturen aus Keramik.



Jürgen Brodwolf | Die Flut, 1995/2008, Installation aus Leinentuch, Pappe, Gaze, Kreidenschlämme, ca. 80 x 500 x 600 cm. © Fotoarchiv Brodwolf

Öffnungszeiten

Di - So 11 bis 17 Uhr

Preise

Regulär 11 € | Ermäßigt 9 €
Familientarif 22 €
Freier Eintritt mit Museumspass

Führungen

Privatgruppen nach Voranmeldung
ab 80 € zzgl. Eintritt.
Kostenfreie öffentliche Führung bei
regulärem Eintrittspreis am 2. Mittwoch
im Monat um 17 Uhr.

Sonderführungen und Events
siehe Internet.

Anfahrt

A5 Karlsruhe – Basel bis Ausfahrt
Riegel (20 km nördlich von Freiburg).
Der Beschilderung „Kunsthalle“ in Rich-
tung Ortsmitte folgen (1 km).

Parkplätze vorhanden

DB Freiburg-Offenburg
Ausstieg Riegel-Malterdingen
dann ca. 1,2 km zu Fuß

SWEG Freiburg-Breisach über Gotten-
heim, Ausstieg Riegel-Ort
dann ca. 600 m zu Fuß

Café Evard

Geöffnet zu den Museumszeiten

Barrierefreies Museum

Horaires

Du mardi au dimanche | de 11h à 17h

Tarifs

Normal 11 € | Réduit 9 €
Famille 22 €
Entrée libre avec PASS Musées

Visites guidées

Groupes sur rendez-vous à partir de 80 €
supplément à compter.

Visites guidées (en allemand) au tarif
d'entrée normal le 2e mercredi du mois
à 17h.

Autres visites guidées / événements
voir sur internet.

Accès

A5 Karlsruhe – Bâle, sortie 59 Riegel
(20 km au nord de Fribourg en Brisgau)
1 km en direction du centre ville

Parking disponible

DB Sortie Riegel-Malterdingen
puis 1,2 km à pied

SWEG Sortie Riegel-Ort
puis 600 m à pied

Café Evard

Ouvert aux horaires du musée

Accès handicapés

Werner Berges
Gerhard Birkhofer
Jürgen Brodwolf
Peter Dreher
Manfred Emmenegger-Kanzler
Elisabeth Endres

REGION GRENZENLOS

Angela M. Flaig
Thomas Kitzinger
CW Loth
Celso Martínez Naves
Wolfram Scheffel
Heinz Treiber

30. April bis 19. Juni 2016

Wir danken unseren Partnern



kunsthalle messmer

Grossherzog-Leopold-Platz 1
D-79359 Riegel a. K.
Telefon: +49 (0) 7642 - 920 16 20

www.kunsthalle-messmer.de



kunsthalle messmer
RIEGEL AM KAISERSTUHL



Peter Dreher | Tag um Tag guter Tag, Tagglas #1935 (2005), Öl auf Leinwand, 25 x 20 cm. © VG Bild-Kunst, courtesy Galerie Wagner + Partner

tät. Ich klappe die Realität in die Fläche“. In der Tat treten Loths aus einem Stück gearbeiteten und in den Raum gespreizten Holzskulpturen mit Scheffels leuchtenden Landschaften und kubisch gegliederten Architekturbildern in einen Dialog. Bewusst haben sich die Künstler, die beide über ein Atelier im Freiburger E-Werk verfügen, auf eine gemeinschaftliche Präsentation ihrer Arbeiten eingelassen. Werner Berges, der 1977 von Berlin nach Schallstadt zog, ist nach wie vor der "King of Pop": Riesige "Rasterpunkte", Streifen und natürlich das Thema "Frau". Mit Celso Martínez Naves (Freiburg) geht die Hommage an die Malerei weiter. Der in Asturien/Spanien geborene Schüler von Peter Dreher zeigt seine Nachtbilder. In subtilen Abstufungen bringt er das Licht im Dunkel der Städte auf die Leinwand. Vasen und viele, viele bunte Luftballons zeigt Thomas Kitzinger (Freiburg). Doch je länger man sie betrachtet, desto fremder schauen sie zurück, und es drängt sich eine Erkenntnis auf: Diese Werke zeigen alleine eine Realität - die der Malerei.

Nach diesem Schauspiel von Farben und Formen wird es am Scheitelpunkt der Halle ruhiger. Den Übergang zur zweiten Hälfte der Ausstellung besetzen Heinz Treiber (Ettenheimmünster) und Gerhard Birkhofer (Gottenheim). Treiber präsentiert scheibenförmige Objekte sowie luftige, tänzerisch bewegte Zeichnungen, die vollständig auf den Gegenstand verzichten. Mit dem großen Thema "Zeit" tritt die Endlichkeit des Irdischen in monochromer Reduktion auf den Plan. Birkhofer verschafft dem Besucher mit seinem riesigen Monatsbild eine Begegnung mit der "Geometrie der Zeit". Jeden Tag malte er ein gefaltetes Stück Papier und speicherte darin den Ablauf von Zeit und Handeln. Die Konfrontation mit der Vergänglichkeit ist den Objekten aus Flugsamen von Angela M. Flaig (Rottweil-Hausen) eingeschrieben, die unter anderem einen riesigen Kegel aus Distelsamen wachsen lässt. Jürgen Brodwolf (Kandern) hat seine große und assoziationsreiche Installation "Die Flut" speziell für die Stelle der Halle ausgewählt,

Von Kandern über Freiburg nach Ottersweier, von Rottweil nach Schallstadt - die Kunsthalle Messmer in Riegelschaut in der Ausstellung "12 - Region grenzenlos" in alle Himmelsrichtungen. Der Blick geht in die Region hinein und doch grenzenlos weit über sie hinaus. Es sind Zwölf: Werner Berges, Gerhard Birkhofer, Jürgen Brodwolf, Peter Dreher, Manfred Emmenegger-Kanzler, Elisabeth Endres, Angela M. Flaig, Thomas Kitzinger, CW Loth, Celso Martínez Naves, Wolfram Scheffel und Heinz Treiber - sie alle haben in den vergangenen Jahrzehnten zu einer eigenständigen und unverwechselbaren Handschrift gefunden und sind mit ihrer Malerei, ihren Installationen und Skulpturen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Die Ausstellung beginnt meditativ und mit einer Hommage an die Malerei: Peter Dreher (Wittnau) macht mit Schwarzwaldlandschaften, Silberschalen und Werken seiner berühmten Serie von "Gläsern" den Auftakt. Seit 1974 malt Dreher ein schlankes, leeres Wasserglas und stellt diese Werkgruppe unter das Leitmotiv "Tag um Tag guter Tag". Der Maler Wolfram Scheffel sagt: "CW Loth klappt die Fläche in die Reali-



Thomas Kitzinger | A3-11 bis A7-11-2011, A6-05, 2005, Öl auf Aluminium, jeweils 84 x 120 cm. © Thomas Kitzinger und courtesy Galerie Albert Baumgarten, Freiburg

kunsthalle messmer
RIEGEL AM KAISERSTUHL



Besuchen Sie auch die Galerie Messmer im historischen Säulengang der Kunsthalle.

www.galerie-messmer.de